

Ifd. Nr.	Teilhaushalt Produktgruppe	Antrag / Anregung	Antragsteller	Kostenstelle/ Kostentart	Ertrag/ Aufwand	Entwurf Planansatz in Euro 2022	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2022	Entwurf Planansatz in Euro 2023	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2023	Änderung Finanzplanung in Euro			Stellungnahme der Verwaltung	Vorberatung	Beschlussempfehlung aus dem BSB vom 07.12.2021 und aus dem IWU vom 08.12.2021
										2024	2025	2026			
<b>THH01- THH09</b>															
101	Diverse Produktgruppen	Erhöhung der Personalkosten durch Stellenplanänderung	Verwaltung	Diverse	Aufw.	39.139.230	284.280	39.880.990	284.280	284.280	284.280	284.280	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
<b>THH01 Steuerung</b>															
102	PG 11.11	Fraktionsassistenten	SPD	12105000/	Aufw.	9.000	<del>30.000</del>	9.000	<del>30.000</del>	<del>30.000</del>	<del>30.000</del>	<del>30.000</del>	Wird nicht befürwortet	BSB	Einstimmig Zusage der Verwaltung, dass andere Kommunen angefragt werden, wie die Fraktionsassistenten dort gelöst werden.
103	PG 51.10	Projekt Vorhaltestandort Hungerberg	Verwaltung	81805000/ 81805000/ 81805000/	Ertr. Aufw. Aufw.	322.500 64.500	-322.500 -64.500	107.500	-107.500	-107.500	-107.500	-107.500	Verwaltung	BSB	Einstimmig
<b>THH02 Gebäude und Grundstücke</b>															
104a	PG 11.24	Eigenbetrieb Wohnen (Gründung zum 01.01.2022)	SPD	20006000/ 65005147, 65005147, 65001300/	Aufw. Ertr. Aufw. Ertr.	0 0 1.000 38.250	263.450 -1.000 -38.250	0 40.000 15.330 9.750	101.000 -40.000 -15.330 -9.750	96.140 -80.000 -87.192	90.740 -80.000 -88.893	90.740 -84.324 -89.101	In Abhängigkeit des Beschlusses der Sitzungsvorlage GR/2021/143	IWU	Auf die Beschlussempfehlung unter § 78 nÖ wird verwiesen:  Antrag von StR Eisenmann (SPD): Gründung des Eigenbetriebs „Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck“ zum 01.01.2022.  10 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen  → Der Antrag erhält eine Mehrheit. → Die Ifd. Nr. 104 a stellt den Leitantrag dar.
104b	PG 11.24	Eigenbetrieb Wohnen (Gründung zum 01.01.2023)	Verwaltung	20006000/ 20006000/	Aufw. Aufw.	0 0	<del>56.400</del> 215.000	0 0	<del>82.700</del>	<del>82.700</del>	<del>82.700</del>	<del>82.700</del>	In Abhängigkeit des Beschlusses der Sitzungsvorlage	IWU	Siehe Ifd. Nr. 104 a.
105	PG 11.24	Feuerwehrgerätehaus Jesingen	OR Jesingen	65003101/	Aufw.	5.000	5.000	7.000					Wird befürwortet	IWU	Einstimmig
106	PG 11.24	Unterhaltungskosten für mobile Luftreinigungsgeräte	Verwaltung	65005000/ 65005000/	Aufw. Aufw.	0 0	12.500 12.500	0 0	12.500 37.500	12.500 37.500	12.500 37.500	12.500 37.500	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
BA 186	PG 11.24	Sicherung städtisches Gebäude "Alte Kirchheimer Straße 5"	OR Nabern	65005101/	Aufw.	0	10.000	0						IWU	Auf den Berichtsantrag Nr. 186 wird verwiesen.  Antrag von StR Kneile (Freie Wähler): Aufnahme von 10.000 Euro.  12 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 1 Enthaltung  → Der Antrag erhält eine Mehrheit.
118	PG 11.33	Grundsatzbeschluss zur Grundstücksvergabe Schafhof IV	Verwaltung	61305000/  61305000/	Ertr.  Aufw.	89.042  46.000	  40.000	135.042  4.500	  	71.000  	71.000  	71.000  		IWU	Auf die Beschlussempfehlung unter § 79 nÖ wird verwiesen:  Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Fläche „Schafhof IV a“ in Erbpacht und Auftrag an die Verwaltung, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.  9 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 1 Nicht abgestimmt  → Der Antrag erhält eine Mehrheit. → Die Ifd. Nr. 118 wird mit finanziellen Auswirkungen ergänzt.
<b>THH06 Bildung und Sport</b>															
107	PG 21.10	Sachkostenbeiträge Schulen vom Land 2020	Verwaltung	Diverse	Ertr.	3.924.500	120.000	3.924.500	120.000	120.000	120.000	120.000	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
108	PG 10.20 / 21.10	Administratorenförderung DigitalPakt Schule	Verwaltung	10205000/	Ertr.	0	100.000	0	100.000				Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
109	PG 36.50	Förderung der Kindertagespflege - Einrich. Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TiagR) in der Henriettenstr. 23	Verwaltung	40205500/	Aufw.	100.000	30.500	100.000	20.500	20.500	20.500	20.500	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
110	PG 36.50	FAG-Zuweisungen Kinderbetreuung	Verwaltung	P365001/3	Ertr.	7.600.000		7.600.000	0	0	0	0	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig

**Finanzanträge Ergebnishaushalt  
zum Haushaltsentwurf 2022/2023**

lfd. Nr.	Teilhaushalt Produktgruppe	Antrag / Anregung	Antragsteller	Kostenstelle/ Kostentart	Ertrag/ Aufwand	Entwurf Planansatz in Euro 2022	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2022	Entwurf Planansatz in Euro 2023	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2023	Änderung Finanzplanung in Euro			Stellungnahme der Verwaltung	Vorberatung	Beschlussempfehlung aus dem BSB vom 07.12.2021 und aus dem IWU vom 08.12.2021
										2024	2025	2026			
111	PG 42.10	Sportförderung- Neugestaltung der Zuschüsse zu Investitionen und Sportgeräten	Verwaltung	40305600/	Aufw.	184.458	18.000	154.432	18.000	18.000	18.000	18.000	Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig
	<b>THH07</b>	<b>Kultur und Tourismus</b>													
112	PG 57.50	Kostenloser Busverkehr bei ausgewählten Events	Die Grünen	13305100/	Aufw.	148.500	10.000	120.500					Wird befürwortet	IWU	Einstimmig
113	PG 57.50	Entschädigung der ausgewählten Betriebe, die sich beim Projekt „Nette Toilette“ beteiligen.	Verwaltung	13305200/	Aufw.	0	10.000	0	10.000	10.000			Verwaltung	IWU	Einstimmig
	<b>THH08</b>	<b>Soziales</b>													
114	PG 36.20	Pilotprojekt "Streetwork"	Verwaltung	50005100/ 50005120/	Aufw. Aufw.	101.060 177.300	48.000 40.000	91.100 179.300	57.000	57.000	19.100		Verwaltungsantrag	BSB	Einstimmig. Die Aufnahme weiterer Mittel für die 50%-Streetwork-Stelle ist nicht notwendig, da diese zu 100% gefördert wird.
<b>BA 183</b>	PG 36.80	Erstellung einer Sozialraumanalyse	OR Jesingen	50005712/	Aufw.	0		0	50.000					BSB	Auf den Berichtsantrag Nr. 183 wird verwiesen.  Aufnahme eines Sperrvermerks für das Jahr 2023 in Höhe von 50.000 Euro  4 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen  → Antrag erhält keine Mehrheit.
	<b>THH09</b>	<b>Städtebau und Baurecht</b>													
115	PG 51.10	Einrichtung eines Sanierungsgebietes Wollmarktviertel	Freie Wähler Die Grünen	61105000/	Aufw.	424.000	30.000	172.000	20.000				Wird befürwortet	IWU	Einstimmig
<b>BA 9</b>	PG 51.10	Bürgerbeteiligungsprozess über die Neugestaltung des Kirchheimer Bahnhofsviertels	Freie Wähler	61105000/	Aufw.	424.000	30.000	172.000						IWU	Auf den Berichtsantrag Nr. 9 wird verwiesen.  <u>Antrag von StRin Bur am Orde-Käß (Grüne):</u>  Einstellung von Mitteln in Höhe von 30.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 für die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsprozesses.  16 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung  → Der Antrag erhält eine Mehrheit.
<b>BA 78</b>	PG 51.10	Entwicklung eines Sanierungsgebietes Nabern	SPD	61105000/	Aufw.	424.000		172.000	30.000					IWU	Auf den Berichtsantrag Nr. 78 wird verwiesen.  <u>Antrag von StR Eisenmann (SPD):</u>  Aufnahme von Planungsmitteln in Höhe von 30.000 Euro für vorbereitende Untersuchungen zu einem Sanierungsgebiet Nabern in den Doppelhaushalt 2022/2023  19 Ja-Stimmen  → Der Antrag erhält eine Mehrheit.
116	PG 53.80	Abwasserbeseitigung	Verwaltung	Diverse	Ertr.		36.585		10.000	10.000	10.000	10.000	Verwaltungsantrag	IWU	Einstimmig
	PG 61.20	Zinsen Verbandsumlage GWK		Diverse	Aufw.		-29.293		-24.250	-23.000	-14.820	-7.420			
				20105400/	Aufw.		-7.700		-7.900	-8.200	-8.400	-8.600			

**Finanzanträge Ergebnishaushalt  
zum Haushaltsentwurf 2022/2023**

lfd. Nr.	Teilhaushalt Produktgruppe	Antrag / Anregung	Antragsteller	Kostenstelle/ Kostentart	Ertrag/ Aufwand	Entwurf Planansatz in Euro 2022	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2022	Entwurf Planansatz in Euro 2023	Veränderungen Entwurf Planansatz in Euro 2023	Änderung Finanzplanung in Euro			Stellungnahme der Verwaltung	Vorberatung	Beschlussempfehlung aus dem BSB vom 07.12.2021 und aus dem IWU vom 08.12.2021
										2024	2025	2026			
<b>THH 10 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>															
117a	PG 61.10	Auswirkungen FAG	Verwaltung										Verwaltungsantrag Stand 24.11.21	BSB	Einstimmig abgelehnt. Auf den Antrag 117b wird verwiesen.
		Gemeindeanteil Einkommenssteuer		20105300/	Ertr.	26.708.836	<del>4.081.837</del>	28.276.716	<del>4.088.724</del>	944.647	783.940	391.970			
		Gemeindeanteil Umsatzsteuer		20105300/	Ertr.	4.547.556	<del>63.990</del>	4.662.738	<del>81.054</del>	89.586	93.852	93.852			
		Familienleistungsausgleich		20105300/	Ertr.	2.165.634	0	2.238.149	0	0	0	0			
		Schlüsselzuweisungen		20105300/	Ertr.	17.593.150	<del>-22.634</del>	20.128.934	<del>-1.985.897</del>	-816.045	-795.477	-734.550			
		FAG Umlage		20105300/	Aufw.	15.466.827	0	14.677.329	<del>798.496</del>	294.938	-144.233	91.934			
		Kreisumlage		20105300/	Aufw.	20.766.272	<del>-1.011.344</del>	21.069.487	<del>-439.563</del>	-686.055	-1.960.070	65.544			
Regionalverbandsumlage	20105300/	Aufw.	337.115		324.146	<del>14.050</del>	5.559	-4.405	1.008						
117b	PG 61.10	Auswirkungen FAG	Verwaltung										Verwaltungsantrag mit den Orientierungsdaten aus der Novembersteuerschätzung vom 06.12.21	BSB	Einstimmig
		Gemeindeanteil Einkommenssteuer		20105300/	Ertr.	26.708.836	1.081.837	28.276.716	1.038.720	944.647	783.940	391.970			
		Gemeindeanteil Umsatzsteuer		20105300/	Ertr.	4.547.556	63.990	4.662.738	81.054	89.586	93.852	93.852			
		Familienleistungsausgleich		20105300/	Ertr.	2.165.634	40.373	2.238.149	50.956	58.795	62.715	62.715			
		Schlüsselzuweisungen		20105300/	Ertr.	17.593.150	1.794.753	20.128.934	-1.123.970	-340.745	-421.017	-365.576			
		FAG Umlage		20105300/	Aufw.	15.466.827	-80.907	14.677.329	1.029.062	620.949	-2.972	116.197			
		Kreisumlage		20105300/	Aufw.	20.766.272	-1.011.344	21.069.487	-77.160	-243.182	-1.813.980	99.652			
Regionalverbandsumlage	20105300/	Aufw.	337.115		324.146	19.991	12.702	-1.986	1.533						

**I. Auswirkung aller zugestimmten Anträge der Verwaltung:**

	2022	2023	2024	2025	2026
Mehrertrag	3.199.288	227.010	873.283	640.490	-237.863
Mehraufwand	-733.714	1.402.893	700.497	-1.555.931	468.281
<b>Saldo</b>	<b>3.933.002</b>	<b>-1.175.883</b>	<b>172.786</b>	<b>2.196.421</b>	<b>-706.144</b>

**II. Fortgeschriebenes ordentliches Ergebnis:**

Entwurf 2022	-2.239.921	-4.897.993	-5.214.494	-2.920.194	-6.609.026
Entw. 2022 inkl. Zust. Anträge	1.693.081	-6.073.876	-5.041.708	-723.773	-7.315.170

Lfd. Nr.	Antrag / Anregung	Antragsteller	Vorberatung	Handlungsfeld	Stellungnahme der Verwaltung
<p>*Hinweis: Das Handlungsfeld „alt“ entspricht der bislang geltenden Strategischen Ausrichtung mit ihren Handlungsfelder und deren Priorisierung. Bei der Investitionsklausurtagung im Haushaltsaufstellungsverfahren wurden bereits die neuen Handlungsfelder mit einer entsprechenden Priorisierung zugrunde gelegt, obwohl die Beschlussfassung hierzu noch aussteht. Die perspektivischen Handlungsfelder werden zusätzlich unter der Überschrift „neu“ angegeben. Die Priorisierung aus der Investitionsklausurtagung wurde - abweichend von der Handhabung bei der Klausurtagung - zur besseren Vergleichbarkeit an die bekannte Systematik angepasst (umso kleiner die Zahl, umso höher die Bewertung/Priorität).</p>					
101	Erhöhung der Personalkosten durch Stellenplanänderung	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 9)  <b>Neu:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 4)	Aufgrund der beschlossenen Stellenplanänderung für 2022/2023 werden in 2022 und fortfolgend jährlich 284.280 € mehr an Personalkosten anfallen (siehe Sivo GR/2021/136).
102	<b>Antrag 12.5: Verbesserung der Gremienarbeit: Fraktionsassistenz</b> Beim letzten Änderungsversuch der „Satzung über die Finanzierung des Aufwands der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte“ (SiVo GR/2019/036/1) wurde das Thema der Fraktionsassistenz gemäß Protokoll des Ältestenrats vom 10.12.2019 von der Tagesordnung des Gemeinderats genommen. Die weitere Anmerkung lautete „Es gibt einen Workshop, in der die noch offenen Fragen geklärt werden.“ Aus unserer Sicht gibt es hier noch offene Punkte. Im Hinblick auf den nochmals gestiegenen Arbeitsaufwand im Gemeinderat beantragen wir, dass das Thema Fraktionsassistenz von der Verwaltung nochmals aufbereitet und mit dem Gemeinderat abgestimmt wird.	SPD	BSB	<b>Alt:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 9)  <b>Neu:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 4)	Die Sitzungsvorlage GR/2021/036/1 enthält konkrete Aussagen zu den Möglichkeiten und Grenzen bei der Anstellung von Fraktionsassistenten. Für noch offene Fragen wurde ein Workshop angekündigt. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde am 24.08.2020 ein Antrag von Freien Wählern, Grünen, CDU, SPD, FDP/KiBü und CIK bei der Verwaltung eingereicht, der eine Erhöhung der ehrenamtlichen Entschädigungen anstelle der Personalaufwandsentschädigung beantragte. Dieser Antrag wurde bearbeitet. Die ehrenamtliche Entschädigung wurde wunschgemäß um die Höhe der vorgesehenen Personalaufwandsentschädigung erhöht (Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2020, § 127 ö, Sitzungsvorlage GR/2020/107). Bei Einführung von Fraktionsassistenten mit dem in den Sitzungsvorlagen GR/2019/036 und GR/2019/036/1 vorgeschlagenen Modell (Erstattung der Kosten an die Fraktionen), wären 30.000 Euro/Jahr zusätzlich im Ergebnishaushalt notwendig. Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.
103	Projekt Vorhaltestandort Hungerberg	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Wirtschaftsförderung (Prio 3)  <b>Neu:</b> Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (Prio 2)	Für das Projekt Vorhaltestandort Hungerberg wurden im Haushaltsplanentwurf 22/23 entsprechende Mittel aufgenommen. Nachdem sich die Mehrheit der Dettinger Bürger beim Bürgerentscheid am 26.09.2021 für den Erhalt des Hungerbergs in seiner unbebauten Form aussprachen, können die veranschlagten Erträge/ Aufwendungen aus dem städtischen Haushalt genommen werden.

104a 104b	<p><b>Antrag 4.3: Eigenbetrieb „Wohnen in Kirchheim unter Teck“</b></p> <p>(1) Wir beantragen die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.07.2021 (GR/2021/075): Insbesondere beantragen wir die terminliche Einhaltung der Gründung des Eigenbetriebs "Wohnen In Kirchheim unter Teck" zum 01.01.2022 (siehe auch die Möglichkeit zur rückwirkenden Gründung).</p> <p>(2) Wir beantragen die Aufnahme der Personalstelle des Betriebsleiters des städtischen Eigenbetriebs „Wohnen“ in den Stellenplan 2022</p> <p>(3) Wir beantragen die Ausstattung des städtischen Eigenbetriebs „Wohnen“ mit einem Stammkapital in Höhe von 1 Mio. €.</p> <p>(4) Wir beantragen, dass im Wirtschaftsplan des städtischen Eigenbetriebs „Wohnen“ bereits die Neu-Projekte aus Antrag 4.4. mit aufgenommen werden</p>	SPD	IWU	<p><b>Alt:</b> Wohnen (Prio 1)</p> <p><b>Neu:</b> Wohnen und Quartiere (Prio 1)</p>	<p>Über die Punkte 1-3 wird auf Grundlage einer Sitzungsvorlage in der Dezembersitzungsrunde entschieden.</p> <p>Derzeit werden Betriebsatzung und Wirtschaftsplan vorbereitet und dem RP noch vor der Beschlussfassung im Gemeinderat zur Stellungnahme vorgelegt. Sollte in der Dezembersitzungsrunde der Beschluss dass der Eigenbetrieb zum 01.01.2023 gegründet wird (und im Jahr 2022 alle vorbereitenden Maßnahmen stattfinden, die Erstellung eines Sanierungskonzeptes und die weitere Bearbeitung des Neubaus Lindorfer Weg erfolgen ) keine Mehrheit finden, dann werden – vorausgesetzt das RP stimmt dem „Rumpfwirtschaftsplan“( der aufgrund der Tatsache dass der Bestand – wie in der Sitzungsvorlage im Juli dargestellt erst zum 01.01.2023 übergeht keine Einnahmen hat) zu, alle Voraussetzungen für einen Start zum 01.01.2022 vorliegen, so dass der Rat darüber beschließen kann.</p> <p>Die weiteren geforderten Neubauprojekte können noch nicht Bestandteil dieses „Rumpfwirtschaftsplanes“ sein. Die finanziellen Ressourcen sind endlich. Der Eigenbetrieb kann sich nicht bereits bei der Eröffnungsbilanz im zweistelligen Millionenbereich verschulden, ohne auf der Einnahmenseite etwas zu verzeichnen. Die Mittel müssten dann als Eigenkapitalzuführung zur Verfügung gestellt werden. Da es sich um Baumaßnahmen handelt, die im städtischen Haushalt bislang nicht dargestellt sind, stehen hierfür Mittel auch nicht zur Verfügung. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes und hier des Investitionsplanes erfordert zudem eine Kostenschätzung. Dies ist aktuell nicht möglich, da nicht bekannt ist, welche Flächen / welcher Flächenanteil in den neuen Quartieren für Zwecke des Eigenbetriebs zur Verfügung gestellt werden. Auch auf die „Nicht Ziele“ des Eigenbetriebs ist an dieser Stelle nochmal hinzuweisen: – Quartiersentwicklung, städtebauliche Wettbewerbe, Übernahme sozialer Aufgaben. Um die Ziele – Schaffung von Wohnraum umsetzen zu können benötigt der Eigenbetrieb baureife Grundstücke!</p> <p>Aufnahme von Neu-Projekten: Aufgrund des bestehenden Sanierungsstaus wird der Eigenbetrieb aller Voraussicht nach mindestens mittelfristig defizitär sein. Aufgrund dieser Tatsachen wird der gesamtstädtische Finanzierungsrahmen durch die Gründung des Eigenbetriebs <u>nicht</u> erhöht. Eine ggf. erforderliche Kreditaufnahme wird somit voll dem Kernhaushalt angerechnet.</p> <p>Der Kreditbestand des Kernhaushalts liegt auf Grundlage des Doppelhaushalt 2022/23 bereits deutlich über den Leitplanken auf Grundlage der Beschlüssen zum strategischen Finanzmanagement aus dem Jahr 2015. Eine Finanzierung von neuen Projekten muss daher in Abwägung mit den aus gesamtstädtischer Sicht anstehenden Investitionsmaßnahmen betrachtet werden. In der Konsequenz können bei Aufnahme neuer zusätzlicher Projekte andere anstehende Investitionsmaßnahmen nicht bzw. nicht mehr finanziert werden.</p>
--------------	---	-----	-----	---	---

105	<u>Feuerwehrgerätehaus Jesingen (Ifd. Nr. 19 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)</u> Die Definition bzgl. des Umbaus Stromanschluss für Fremdeinspeisung ist zu berichtigen. Bei einem flächendeckenden Stromausfall sollen öffentliche Gebäude mit Strom versorgt werden um Bürger betreuen und als Anlaufstelle für medizinische Notfälle oder Beratungen gewähren zu können. Bei der WC Anlage handelt es sich um die hauptsächlich genutzte Anlage von den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten und nicht um die Besucher Toilette.	OR Jesingen	IWU	<b>Alt:</b> Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Prio 4)  <b>Neu:</b> Gesundes und sicheres Leben (Prio 3)	Notstromaggregate stehen im Falle eines Stromausfalls zur Verfügung. Für einen separaten Stromanschluss müssen im Haushalt 22/23 5.000 € aufgenommen werden.  Die WC-Anlagen sind in einem guten Zustand und müssen nicht dringend saniert werden.
106	Unterhaltungskosten für mobile Luftreinigungsgeräte	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Bildung (Prio 2)  <b>Neu:</b> Bildung (Prio 1)	Auf die Sivos GR/2021/090 und GR/2021/137 wird verwiesen. Für die bestehenden 25 mobilen Luftreinigungsgeräte und die noch zu beschaffenden 102 mobilen Luftreinigungsgeräte müssen für die Unterhaltungskosten (Vorfilter- und Hauptfilterwechsel, Stromkosten) Mittel im Haushalt 22/23 aufgenommen werden.
107	Sachkostenbeiträge Schulen vom Land 2020	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Bildung (Prio 2)/Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 9)  <b>Neu:</b> Bildung (Prio 1)/Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 4)	Der Verordnungsentwurf des Kultusministeriums für die Sachkostenbeiträge 2022 sieht eine Erhöhung bei den Gymnasien und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen vor.
108	Administratorenförderung DigitalPakt Schule	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Bildung (Prio 2)  <b>Neu:</b> Bildung (Prio 1)	Im Oktober 2021 wurde ein Zuschussantrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“ DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 gestellt. Bei positiven Zuwendungsbescheid kann für den Zeitraum 01.01.2021-01.01.2022 mit einem Zuschuss von ca. 200.000 € gerechnet werden.
109	Förderung der Kindertagespflege durch die Einrichtung einer Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TiagR) in der Henriettenstraße 23	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Bildung (Prio 2)  <b>Neu:</b> Bildung (Prio 1)	Auf die Sivo GR/2021/150 wird verwiesen.
110	Erhöhung FAG-Zuweisungen Kinderbetreuung	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Bildung (Prio 2)/Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 9)  <b>Neu:</b> Bildung (Prio 1)/Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 4)	Die Orientierungsdaten der November-Steuerschätzung 2021 vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg lagen zum Einsendeschluss der Vorlagen für die kommende Sitzungsrunde noch nicht vor. Vom Städtetag BW kam im Nachgang der Steuerschätzung das Signal, dass die prognostizierten Mehrerträge vom Land aller Voraussicht nicht an die Kommunen weitergereicht werden. Die nächste GFK-Sitzung findet in der KW 48 statt. Sofern sich in diesem Zusammenhang im Nachgang Änderungen ergeben, werden diese zur Ausschuss- bzw. Gemeinderatssitzung nachgereicht.

111	Sportförderung- Neugestaltung der Zuschüsse zu Investitionen und Sportgeräten	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Sport, Gesundheit und Erholung (Prio 8)  <b>Neu:</b> Kultur, Sport und Freizeit (Prio 3)	Auf die Sitzungsvorlage GR/2021/168 wird verwiesen.
112	Wir beantragen einen kostenlosen Busverkehr bei ausgewählten Events in Kirchheim (beispielsweise Musiknacht, Haft- und Hokafesch).)	Die Grünen	IWU	<b>Alt:</b> Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Prio 4)  <b>Neu:</b> Mobilität und Versorgungsnetze (Prio 2)	Die Stadtverwaltung beabsichtigt, bei ausgewählten Veranstaltungen oder z.B. an Adventssamstagen einen kostenlosen Busverkehr zu erproben. Während der Pandemie konnte dies jedoch nicht umgesetzt werden. Dies sollte dann mit einer Befragung der Fahrgäste kombiniert werden, um Rückschlüsse für ein künftiges Mobilitätsmanagement in der Stadt ziehen zu können. Pro Tag ist mit Kosten in Höhe von 2.500 € zu rechnen. Die Verwaltung schlägt vor für vier Tage die erforderlichen Mittel in den Haushalt aufzunehmen.
113	Entschädigung der ausgewählten Betriebe, die sich beim Projekt „Nette Toilette“ beteiligen.	Verwaltung	IWU	<b>Alt:</b> Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Prio 4)/Sport, Gesundheit und Erholung (Prio 8)  <b>Neu:</b> Mobilität und Versorgungsnetze (Prio 2)/ Gesundes und sicheres Leben (Prio 3)	Auf die Sitzungsvorlage IWU/2021/009 wird verwiesen.
114	Pilotprojekt "Streetwork"	Verwaltung	BSB	<b>Alt:</b> Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Prio 6)  <b>Neu:</b> Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Prio 3)	Auf die Sitzungsvorlage GR/2021/166 wird verwiesen.

115	<p>Einrichtung eines Sanierungsgebietes im Gebiet Wollmarktviertel-Nördlich der Alleenstraße.</p> <p>Es ist notwendig, Stadtquartiere mit Defiziten im Bereich Verkehr, Städtebau, Aufenthaltsqualität, Gebäudezustand und Nutzungsdurchmischung durch Einrichtung von Sanierungsgebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir denken hierbei konkret an das Gebiet "Wollmarktviertel", und zwar in einem weiter gefassten Sinn vom nördlichen Alleenring bis zum Zusammenfluss von Lindach und Lauter, dem sog. Hechtkopf, und von der Plochinger Straße bis zum Parkplatz des Finanzamts. Dadurch kann die Aufenthaltsqualität auf der nördlichen Alleenstraße zu Gunsten einer Fußgängerzone deutlich verbessert und die Gastronomie in diesem Bereich gefördert werden, das Areal der Freihof-Schulen im Sinne der Ganztagschule neu gefasst werden und das Areal Schmauder-Rau völlig neu entwickelt werden. Deshalb beantragen wir ein Sanierungsgebiet für dieses Viertel vorzubereiten.</p>	<p>Freie Wähler</p> <p>Die Grünen</p>	IWU	<p><b>Alt:</b> Wohnen (Prio 1)</p> <p><b>Neu:</b> Wohnen und Quartiere (Prio 1)</p>	<p>Das Wollmarktviertel ist nach Auffassung der Verwaltung ein stark vernachlässigter Teil der Innenstadt. Deutliche Mängel bestehen dabei im Zustand der Gebäude, den öffentlichen Räumen / Straßenverkehrsflächen, den Gewässern Lauter / Lindach sowie funktional auf den Arealen der Freihofschule und des Betriebsgeländes Schmauder &amp; Rau.</p> <p>Der Antrag wird daher befürwortet und für dringlich gehalten. Im Ergebnishaushalt sind entsprechend für 2022 30.000 € und für 2023 20.000 € aufzunehmen.</p>
116	Abwasserbeseitigung	Verwaltung	IWU	<p><b>Alt:</b> Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Prio 4)</p> <p><b>Neu:</b> Mobilität und Versorgungsnetze (Prio 2)</p>	<p>Anpassung an die Plankalkulation 2022 und die Erweiterung der Mitgliedschaft der Stadt Kirchheim unter Teck - Ortsteil Nabern - am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 01.01.2022. Auf die Sivos GR/2021/104 und GR/2021/169 wird verwiesen. In der Finanzplanung wurde die Erhöhung der Verbandsumlage an das GWK Wendlingen aufgenommen, die Anpassung durch die Übernahme der Sammelkläranlage Bissingen/Nabern vom GWK Wendlingen vorgenommen und die Benutzungsgebühren angepasst.</p>
117a 117b	Anpassung FAG/Kreisumlage	Verwaltung	BSB	<p><b>Alt:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 9)</p> <p><b>Neu:</b> Moderne Verwaltung und Gremien (Prio 4)</p>	<p>Teilweise Umsetzung der Ergebnisse aus der November-Steuerschätzung 2021 vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg sowie Anpassung der FAG-Berechnung an das aktuelle Gewerbesteueraufkommen. Die Orientierungsdaten der November-Steuerschätzung 2021 vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg lagen zum Einsendeschluss der Vorlagen für die kommende Sitzungsrunde noch nicht vor. Vom Städtetag BW kam im Nachgang der Steuerschätzung das Signal, dass die prognostizierten Mehrerträge vom Land aller Voraussicht nicht an die Kommunen weitergereicht werden. Die nächste GFK-Sitzung findet in der KW 48 statt. Sofern sich in diesem Zusammenhang im Nachgang Änderungen ergeben, werden diese zur Ausschuss- bzw. Gemeinderatssitzung nachgereicht.</p> <p>Wesentliche Auswirkungen hat die Anpassung des Kreisumlage-Hebesatzes an den Entwurf des Haushalts- und Finanzplans 2022 - 2025 des Landkreises Esslingen wie bei der Haushaltseinbringung am 06.10.2021 erläutert.</p>



118	Grundsatzbeschluss zur Grundstücksvergabe Schafhof IV	Verwaltung	IWU	<b>Alt:</b> Wohnen (Prio 1)  <b>Neu:</b> Wohnen und Quartiere (Prio 1)	Auf die Sitzungsvorlage GR/2021/163 wird verwiesen.
-----	---	------------	-----	---	---